

VORSCHAU OPER LEIPZIG - MAI 2016

Programmatisch konzentriert sich die Oper Leipzig im Wonnemonat Mai auf Richard Wagner. Zum ersten Mal nach vierzig Jahren wird ein kompletter Zyklus von „Der Ring des Nibelungen“ zu sehen sein und mit den [Wagner-Festtagen 2016](#) widmet sich das Haus den drei Frühwerken des Komponisten.

Das Leipziger Ballett trifft in „[Tanz in den Häusern der Stadt](#)“ auf Mode und Kunst und der Kinderchor der Oper Leipzig beschäftigt sich in „[Was glaubst den Du?](#)“ mit der Religion.

Weitere Informationen und Bildmaterial zum Downloaden finden Sie im → [Pressebereich](#).

DER ERSTE „RING“-ZYKLUS

Richard Wagners monumentale Mythentetralogie „Der Ring des Nibelungen“ erlebte in Leipzig seine erste szenische Aufführung außerhalb von Bayreuth. Nach über vierzig Jahren hat die Geburtsstadt des Komponisten nun wieder einen „Ring“ im Repertoire. Als einziges Haus in Deutschland zeigt die Oper Leipzig an vier aufeinanderfolgenden Tagen von **Donnerstag, 5. Mai** bis **Sonntag, 8. Mai** unter der musikalischen Leitung des Intendanten und GMD Prof. Ulf Schirmer, mit einer veritablen Sängerbesetzung und dem Gewandhausorchester, dieses Zentralwerk der Musiktheatergeschichte.

WAGNER-FESTTAGE 2016: DIE FRÜHWERKE

Die Wagner-Festtage 2016 stehen ganz im Zeichen der drei Frühwerke des Komponisten. Von **Freitag, 20.** bis **Sonntag, 22. Mai** sind „Die Feen“, „Das Liebesverbot“ und „Rienzi“, die einen Bogen von der großen romantischen Oper über die große komische Oper zur Grand Opéra schlagen, als Zyklus in Leipzig zu sehen. Zum Wagnerjahr 2013 hatte die Oper Leipzig die drei gemeinsam mit den Bayreuther Festspielen (BF-Medien) herausgebracht und hat diese nun als einziges Opernhaus weltweit im Repertoire.

„TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT“: TANZ TRIFFT MODE UND KUNST

Im Rahmen der Reihe „Tanz in den Häusern der Stadt“ treffen am **Freitag, 13. Mai, 20 Uhr** Tanz und Mode aufeinander: das transparent-weitläufige Ambiente des Måat Leipzig Store (Burgstraße 9) wird zum Ballettstudio. Auch in der Spezialausgabe der Reihe interpretieren am **Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr** wieder Tänzerinnen und Tänzer des Leipziger Balletts ihre persönlichen Lieblingskunstwerke im Museum der bildenden Künste.

„WAS GLAUBST DENN DU?“: KINDERCHOR IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

An Christi Himmelfahrt, **Donnerstag, 5. Mai, 15 Uhr** und am **Freitag, 27. Mai, 19:30 Uhr** steht der Kinderchor der Oper Leipzig mit dem szenischen Konzert „Was glaubst denn du?“ auf der großen Bühne der Musikalischen Komödie. Die ägyptische Sängerin und Erzählerin Mona Ragy Enayat führt anhand von ausgesuchten Märchen und Erzählungen durch den Abend. Der Kinderchor und das Orchester der Musikalischen Komödie umrahmen die Märchen mit Stücken, die ihren Ursprung in den verschiedensten Religionen haben.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter www.oper-leipzig.de.